

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 30.04.2019

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:20 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier
Herr Carsten Krumhöfner Stellv. Vorsitzender
Herr Hartmut Meichsner
Herr Steve Wasyliw

SPD

Frau Dorothea Brinkmann
Herr Erik Brücher
Herr Hans-Jürgen Franz
Herr Dr. Michael Neu
Herr Holm Sternbacher Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Gorny
Herr Dieter Gutknecht
Herr Klaus Rees

BfB

Herr Dietmar Krämer

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

Die Linke

Herr Peter Ridder-Wilkens

Bürgernähe/Piraten

Herr Hermann Schoon

Von der Verwaltung

Herr Moss	Erster Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb und Beigeordneter Dezernat 4
Herr Bültmann	Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Herr Otterbach	Abteilungsleiter Immobilienservicebetrieb
Frau Kurze	Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb
Herr Spengemann	Immobilienservicebetrieb
Frau Klemme	Immobilienservicebetrieb anwesend bis 15:25 Uhr
Frau Weigandt	Wahlteam/Standesamt, ab 1.8.19 Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilien-servicebetrieb

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sternbacher, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Sternbacher stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er schlägt vor den TOP 11.1 Stadtteilküche Sieker neu auf die Tagesordnung zu setzen und stellt fest, dass der Betriebsausschuss einverstanden ist.

Herr Sternbacher teilt mit, dass die Betriebsleitung vorgeschlagen habe, Frau Sylvia Klemme als stellv. Schriftführerin für den BISB zu bestellen. Sodann fasst der BISB folgenden

Beschluss:

Der BISB bestellt Frau Sylvia Klemme als stellvertretende Schriftführerin.

- einstimmig beschlossen –

Herr Sternbacher verabschiedet Frau Kurze und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Für ihre berufliche Zukunft wünscht er ihr alles Gute.

Zu Punkt 1

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 42. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 19.03.2019

Zu dem öffentlichen Teil der Niederschrift liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 19.03.2019 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei zwei Enthaltungen einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2

Mitteilungen

Zu Punkt 2.1

Brodhagen - Turmsanierung

Herr Otterbach berichtet über die Sanierung des Uhrenturms der Schule Am Brodhagen und zeigt dazu Fotos. Bei der Untersuchung des Uhrenturms sei festgestellt worden, dass die Tragkonstruktion durchgerostet gewesen sei. Da es sich um ein ortsbildprägendes Gebäude handle, sei bei der Instandsetzung bzw. Sanierung des Turms mit höchster Sorgfalt gearbeitet worden.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

Zu Punkt 3

Anfragen

Zu Punkt 3.1

Anfrage zum Bombenalarm am 03.04.2019 (Bündnis 90/Die GRÜNEN)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8471/2014-2020

Herr Bültmann erklärt, dass bezüglich des Evakuierungsalarms am 03.04.2019 ein Optimierungsbedarf erkannt worden sei. Für die technischen Übertragungswege innerhalb der Rathäuser sei der ISB verantwortlich, weitere Ämter seien ebenso wie die Polizei involviert. Dezernat 1 sei federführend beauftragt worden, den Ablauf zu analysieren, die entsprechende Dienstanweisung müsse wohl überarbeitet bzw. angepasst werden.

Herr Rees bedankt sich für die Ausführungen und merkt an, dass deutlich zu sehen gewesen sei, dass die Evakuierung nicht optimal verlaufen sei. Er gehe davon aus, dass das Dezernat 1 für zukünftig erforderliche Evakuierungen Schritte unternähme, die einen geregelten Ablauf gewährleisten würden.

Herr Bültmann erläutert ergänzend, dass bei einem Feuersalarm andere Systeme genutzt würden, die insbesondere auch die Mitarbeiter mit Behinderung erreichten.

Herr Meichsner erkundigt sich nach dem angekündigten Aufbau bzw. Ausbau des Sirennennetzes im Rahmen des Katastrophenschutzes. Herr Moss antwortet, dass dies keine Angelegenheit des ISB sei, sondern das Feuerwehramt die Standorte festlegen müsse.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

Zu Punkt 3.2

Anfrage zu den Regelungen bei Sachspenden (Bündnis 90/Die GRÜNEN)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8474/2014-2020

Herr Bültmann erläutert, dass eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe eine Dienstanweisung erstellt habe, aus der sich u. a. Regelungen zu den Sachspenden ergeben würden. Die Dienstanweisung werde in Session zu diesem TOP hinterlegt.

Herr Gutknecht bemerkt, dass bisher noch nicht allgemein bekannt geworden sei, dass es eine Dienstanweisung zu diesem Thema gebe. Er begrüße dies vor allem unter dem Gesichtspunkt der Gleichbehandlung u. a. aller Sachspenden ausdrücklich.

Herr Meichsner bemerkt, dass die Beschlussvorlage, die zur Gründung der Arbeitsgruppe geführt habe, in Session einsehbar sei. Seiner Ansicht nach sei die Zuständigkeitsverordnung nicht vollständig in der Dienstanweisung beachtet worden. Die Verwaltung entscheide bis zu einer Grenze von 22 Tausend Euro alleine über die Verwendung, die Politik werde erst bei darüber liegenden Beträgen beteiligt, dies müsse korrigiert werden. Herr Bültmann ergänzt, dass die Grenze bei 25 Tausend Euro liege.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

Zu Punkt 4

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 5

Entwurfsplanung zur Neuanlage einer naturnahen Grünfläche mit Spielplatz

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8048/2014-2020

Herr Meichsner fragt zum einen nach, ob die geplanten Spielgeräte für den Spielplatz Spezialanfertigungen seien und so zusätzlich einer Freigabe durch den TÜV bedürften oder ob es sich um „Standard-Spielgeräte“ aus dem Katalog handle.

Zum anderen sei, laut Vorlage, geplant einjährige Pflanzen auf der Blumenwiese zu pflanzen. Dieses Vorgehen verursache höhere Folgekosten, er frage sich, wo sich dieser Posten in der Auflistung zu den Folgekosten wiederfände bzw. ob die Kosten nicht gesondert aufzuführen seien.

Herr Bültmann erwidert, dass diese Fragen heute nicht beantwortet werden könnten. Am Donnerstag tage die Bezirksvertretung Heepen, dann sollen die Fragen beantwortet werden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des ISB nimmt die Planung zur Kenntnis.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6

**Abbruch eines Wohnhauses mit Stallgebäuden
Herforder Str. 549, 33729 Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8226/2014-2020

Über die Informationsvorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

Zu Punkt 7

Übersicht über die potenziell für Wohnungsbau geeigneten Flächen des ISB

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8236/2014-2020

Herr Bültmann erläutert, dass die Vorlage eine Übersicht über die dem ISB zur

Verfügung stehenden Flächen gebe und ebenfalls die Entwicklungen der Grundstücke innerhalb der letzten 1 ½ Jahre zu erkennen seien. Insgesamt befinde man sich auf einem guten Weg.

Herr Sternbacher ergänzt, dass nun der derzeitige Stand der Verwaltung bekannt sei. Weiteres könnten die Fraktionen über Anträge erreichen bzw. erfahren.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

Zu Punkt 8

Sachstand Empfehlungen der "AG Grabeland"

Zusammenfassung der Beratungsergebnisse der Bezirksvertretungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8348/2014-2020

Herr Bültmann berichtet, dass die Empfehlungen der AG Grabeland in den Bezirksvertretungen beraten worden seien. Dabei seien wenige neue Anmerkungen gemacht worden. Die Einschätzungen hätten sich im Wesentlichen nicht geändert.

Herr Moss ergänzt, dass in 2015 angefangen worden sei, alle Flächen daraufhin zu untersuchen, welche sofort und welche perspektivisch bebaut werden könnten. Der Perspektivplan laufe bis 2035, die entsprechende Arbeitsgruppe der Verwaltung werde die Politik informieren und miteinbeziehen, wo erforderlich.

Frau Brinkmann fragt nach der Empfehlung Nr. 16 (Grabeland an der GS Theesen). Herr Bültmann erwidert, dass die Vorgaben der BV Jöllenbeck den ISB binden würden.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

Zu Punkt 9

JH Niedermühlenkamp

Energetische Sanierung

- Vorstellung der Planungen -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8260/2014-2020

Herr Otterbach zeigt die Pläne für den Umbau des Ausweichquartiers für das JH Niedermühlenkamp. Anschließend stellt er die neuen Pläne für den Umbau des eigentlichen JH Niedermühlenkamp vor. Insgesamt sei er zuversichtlich, dass bald die Baugenehmigung vorliege.

Vorarbeiten, wie die Schadstoffbeseitigung, würden schon durchgeführt. Da Fördergelder aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz I verwendet werden sollen, müsse vollständige Barrierefreiheit gewährleistet werden. Demnach müsse außen am Gebäude ein Aufzug angebaut werden, dabei werde der Denkmalschutz jedoch beachtet und gewährleistet. Zukünftig sollen auch das Dachgeschoss sowie der Keller vollständig nutzbar sein. In diesem solle eine große barrierefreie Toilettenanlage ihren Platz finden.

Die Bühne im Großen Saal werde erhalten, so dass zukünftig Konzerte stattfinden könnten, jedoch unter besonderem Augenmerk auf den Lärmschutz. Alle baulichen Umgestaltungen und zum Teil neuen Nutzungsmöglichkeiten seien mit dem Mieter/Nutzer abgestimmt.

Herr Meichsner fragt nach, ob und wie die Fassade gegen Verschmutzung, z. B. Graffiti, geschützt werde.

Herr Otterbach antwortet, dass das Gebäude auch außen denkmalschutzgerecht erhalten werden solle. Dabei seien die Teile der Fassade aus Ziegelstein kein größeres Problem. Versuche, den Putz mittels eines Zuckerschutzes zu sichern, seien nicht sehr erfolgreich verlaufen. Aktuell bestehe nur die Möglichkeit, überzustreichen.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

Zu Punkt 10

Altes Rathaus - Fassadensanierungsmaßnahmen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8447/2014-2020

Herr Otterbach zeigt Fotos von dem Bereich des Alten Rathauses, der nun saniert werden solle. Der Haupt-Giebel inklusive Balkon sei nun im sechsten Bauabschnitt an der Reihe. Es gebe eine enge Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde und Erfahrungen der letzten Bauabschnitte würden ebenfalls miteinbezogen.

Ein Teil des Balkons, von etwa zwei mal zwei Metern, werde vom Gerüst ausgespart. Am Tag der Offenen Tür zum Jahr der Demokratie können Besucher so auch auf den Balkon hinaustreten.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

Zu Punkt 11

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zu Punkt 11.1

Stadtteilküche Sieker

Herr Bültmann teilt mit, dass, nachdem der BISB am 19.03.2019 einen Vorbehaltsbeschluss zur Stadtteilküche Sieker getroffen habe, die BV Stieghorst am 21.03.2019 den Beschluss mehrheitlich bestätigt habe.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis

Nichtöffentliche Sitzung:

[...]

gez. Sternbacher
Vorsitzender

gez. Kurze
Schriftführung